



Vorlage Stadtparlament

vom 19. August 2014

Nr. 2096

152.15.11 Stadtparlament: Postulate

Postulat Roger Dornier und Werner Kühne: Mobilitätskonzept; Frage der Erheblicherklärung**Antrag**

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Postulat „Mobilitätskonzept“ wird erheblich erklärt.

Roger Dornier und Werner Kühne sowie 27 mitunterzeichnende Mitglieder des Stadtparlaments reichten am 10. Juni 2014 das beiliegende Postulat "Mobilitätskonzept" ein.

Der Stadtrat nimmt zur Frage der Erheblicherklärung wie folgt Stellung:

Mit der Annahme des Reglements für eine nachhaltige Verkehrsentwicklung am 7. März 2010 hat die Bürgerschaft die wesentlichen Zielsetzungen und Rahmenbedingungen der künftigen Verkehrsentwicklung festgelegt und damit auch wichtige Grundlagen eines Mobilitätskonzeptes bestimmt: Der öffentliche Verkehr und der Langsamverkehr sollen ausgebaut und verbessert werden. Das künftige Verkehrswachstum ist mit diesen beiden Verkehrsarten zu bewältigen – somit ist die Verkehrsmenge des motorisierten Individualverkehrs zu halten und zu plafonieren.

Die gesamte Mobilitätsthematik ist sehr komplex und erfordert eine gesamtheitliche Betrachtung. Mit einem Mobilitätskonzept sollen die übergeordnete Sicht gewährleistet und die Abstimmung aller Einzelmassnahmen auf eine Gesamtkonzeption sichergestellt werden. Entsprechend der Formulierung im Postulatsauftrag darf nicht das „gegenseitige Ausspielen“ der einzelnen Verkehrsarten im Vordergrund stehen; oberstes Ziel muss vielmehr die optimale Lösung der Mobilitätsanforderungen unter Berücksichtigung aller massgebenden Rahmenbedingungen sein. Allerdings werden Widersprüche, Konflikte und gegenläufige



Beurteilungen angesichts der sehr zahlreichen Probleme nicht zu vermeiden sein – sie sind im politischen Prozess zu entscheiden.

Wesentliche Entscheidungsgrundlagen und wichtige (Vor-)Entscheide sind bereits vorhanden: Im städtischen und kantonalen Richtplan, im Agglomerationsprogramm St.Gallen / Arbon – Rorschach, im Energiekonzept 2050 und im Reglement für eine nachhaltige Verkehrsentwicklung sind Mobilitätsvisionen, Mobilitätsstrategien und auch Massnahmenvorschläge für die Bewältigung des künftigen Verkehrs in der Stadt St.Gallen aufgeführt. Die dort erarbeiteten Grundlagen sind zu einem gesamtheitlichen Mobilitätskonzept weiterzuentwickeln; diese Arbeiten sind im Gange. Der Stadtrat ist deshalb mit einer Erheblicherklärung des Postulates einverstanden.

Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
Postulat vom 10. Juni 2014

